

91. K a p i t e l.

Wie Eulenspiegel zu Berlin ein Stadtknecht wurde, und sich am liebsten damit beschäftigte, bei den Bauern Geld oder Pfänder einzutreiben.



Zu Berlin bekam Eulenspiegel das Amt eines Stadtknechtes. Einst wurde er auf ein Dorf geschickt, um von einem Bauer Geld zu fordern, welcher Armuth halber nicht hatte zahlen können. Eulenspiegel unternahm dieses gerne, nahm seinen Speiß, und machte sich damit auf den Weg. Da kam der Teufel zu ihm in Bauerngestalt, so sagt die Fabel; aber Eulenspiegel erkannte ihn sogleich, und fing ein Gespräch mit ihm an. Der Teufel sprach: Wenn du Geld einzutreiben hast, so gib mir die Hälfte davon, ich weiß einen verborgenen Schatz, den will ich nachher auch mit dir theilen. Eulenspiegel dachte: ich habe immer